



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

16. Oktober 2018

Kinder & Jugend, Veranstaltungen

Generationenübergreifende Lesung für Grundschulen mit Anke Bär

Im Rahmen von „Leseland Hessen“ liest die Autorin und Illustratorin Anke Bär am Dienstag, 30. Oktober, um 9 Uhr sowie um 11 Uhr für Grundschulkinder und deren Großeltern im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, aus ihrem Buch „Kirschendiebe oder Als der Krieg vorbei war“.

Wovon haben Kinder früher geträumt, was war ihnen wichtig? Und was wünschen sich Kinder heute? Mit der Geschichte der 11-jährigen Lotte im Ohr und Bildern von Gegenständen aus der Nachkriegszeit vor Augen beginnt eine detektivische Familienzeitreise. Lotte wohnt in einem Forsthaus, obwohl ihr Vater kein Förster ist. Grund dafür ist der Krieg, der ihrem Vetter Knut den Vater genommen hat und Lehrer Fettig ein Auge. Seit die grässliche Frau Greßmann im Forsthaus das Sagen hat, ist vieles verboten – Kirschenpflücken zum Beispiel. Doch Lotte lässt sich nicht unterkriegen. Lottes Geschichte ist ein Dreiklang aus Gehörtem, selbst Erfahrenem und Erfundenem und gibt zu vielen Gesprächen zwischen den Generationen Anlass.

Anke Bär studierte in Hildesheim Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis. Heute lebt sie als freischaffende Autorin und Illustratorin in Bremen. „Wilhelms Reise“, ihr Debüt auf dem Buchmarkt, und „Endres, der Kaufmannssohn“ waren 2013 und 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Die Lesung ist eine geschlossene Veranstaltung für Schulklassen. Informationen gibt es unter der Telefonnummer (0611) 315748.

+++